

AP meldet mal wieder Eisschwundalarm in der Arktis!

geschrieben von Herold | 11. August 2009

Die Nachrichtenagentur ap meldet am 8.8.2009 dramatische Zahlen der arktischen Eisschmelze. Es hört sich schrecklich an: alle drei Tage schrumpft derzeit die arktische Eisdecke um die Fläche der Bundesrepublik. Man glaubt förmlich das Nordmeer kochen zu sehen, auf den Wellen tanzen die Reste der schwindenden Eisschollen. Und Scharen von Eisbären hasten in Panik ans rettende Land.

Aber „verschwindet“ das Eis wirklich, wie die Nachrichtenagentur ap meldet? Verschwinden heißt ja „auf Nimmerwiedersehen“ weggehen. Nein, das tut es nicht: die Zahlen sind in Wahrheit nichts als die Sommerschmelze, die sich jedes Jahr so spektakulär wiederholt – und schon in 4 Wochen ist im Norden der Sommer vorbei, dann friert schlagartig alles wieder zu. Ebenso schnell, wie es sich im Frühjahr nach Norden zurückzog, galoppiert die Eisfront im Herbst wieder nach Süden vor: Letzten Winter wuchs das Eis um „schlappe“ 9 Millionen Quadratkilometer. Anschaulich umgerechnet, entspricht dieser Zuwachs der doppelten Fläche der EU – incl. aller Beitrittsländer.